

## **Vorwort**

Die praktische Bedeutung systemischer Fungizide ist durch die Entwicklung von Verbindungen mit günstigen Eigenschaften in den letzten Jahren rasch gestiegen. Durch ihre hohe Selektivität gegenüber Pilzen und sogar beträchtliche Selektivität innerhalb der Gruppe der Pilze ist das Studium des Wirkungsmechanismus nicht nur von praktischem, sondern auch von außerordentlichem theoretischen Interesse.

In Fortsetzung der Reihe von Symposien über den Wirkungsmechanismus von antimikrobiellen Verbindungen in den Jahren 1966 und 1969, die auf bedeutendes internationales Interesse gestoßen waren, entschloß sich die Sektion Mikrobiologie der Biologischen Gesellschaft der DDR gemeinsam mit der Sektion Phytopathologie und mit Unterstützung der Biochemischen Gesellschaft der DDR ein weiteres Symposium zu veranstalten, eingeengt auf das sich in rascher Entwicklung befindliche Gebiet des Wirkungsmechanismus systemischer Fungizide. 104 Teilnehmer aus 12 Ländern zeigen die große internationale Resonanz, die diese Thematik fand.

Unser Dank gilt allen Referenten, die durch aktive Beiträge dazu beitrugen, daß der Problemkreis auf hohem Niveau und mit großer Aktualität behandelt werden konnte. Wir danken ferner allen an den Diskussionen Beteiligten und nicht zuletzt unseren Mitarbeitern, die durch ihre verantwortungsbewußte und umsichtige Arbeit zu einem vollen Gelingen der Veranstaltung beitrugen, desgleichen der Hoteldirektion von Reinhardtsbrunn, die wiederum für eine gastliche und angenehme Atmosphäre sorgte. Leider war es nicht möglich, alle Wünsche auf Teilnahme an dem Symposium zu berücksichtigen. Daher hielten wir es für angebracht, die Ergebnisse einschließlich einer Kurzfassung der Diskussionen zu veröffentlichen, um Anregungen für einen weiteren Kreis von Interessenten dieses Forschungsgebietes zu vermitteln.

Prof. Dr. sc. H. LYR, Wissenschaftlicher Leiter des Symposium

Prof. Dr. sc. F. MACH Vorsitzender der Sektion Mikrobiologie der Biologischen Gesellschaft der DDR

Prof. Dr. sc. H. BOCHOW, Vorsitzender der Sektion Phytopathologie der Biologischen Gesellschaft der DDR

Prof. Dr. Dr. sc. S. M. RAPORT, Vorsitzender der Biochemischen Gesellschaft der DDR

